

Mehr als 25.000 Euro für Naturschutz-Projekte

Jetzt steht es fest: Mit einem milliardenschweren Förderprogramm will die Bundesregierung den Kauf von Elektroautos fördern. Wie viel die E-Prämie tatsächlich bringt, ist umstritten. Trotzdem zeigt die Maßnahme, wie wichtig es ist, den Schutz der Umwelt aktiv voranzutreiben. Und dies gilt nicht nur fürs Autofahren, sondern für jeden Lebensbereich – vom Konsumverhalten bis zur Abfallentsorgung.

Doch was genau ist eigentlich „die Umwelt“? Welche Pflanzen und Tiere sind bei uns heimisch und wie können diese geschützt werden? Viele regionale Projekte haben es sich zur Aufgabe gemacht, genau diese Fragen zu beantworten. Sie wenden sich vor allem – aber nicht nur – an Kinder und setzen sich gleichzeitig mit viel Engagement für den Naturschutz ein. „Es ist ein großes Geschenk für uns alle, dass es Menschen gibt, die so viel Zeit und Mühe investieren“, unterstreichen Felix Doerr und Ulf Rebenschütz, Vorstände der EUROPA MÖBEL-Umweltstiftung. „Und das unterstützen wir nachdrücklich.“

Deshalb hilft die Umweltstiftung seit Jahren solchen Initiativen und kann ihnen dank der Beteiligung der mehr als 540 Möbelhäuser, die im EUROPA MÖBEL-Verbund organisiert sind, seit 1991 jedes Jahr Geld zur Verfügung stellen. Im ersten Halbjahr 2016 betrug die Spendensumme 25.028 Euro. Davon gehen 2.500 Euro an den Förderverein Norddeutsche Landschaftspflegeschule Geestenseth e.V. für ihren Kulturlandschaftsgarten in Verbindung mit Erlebnistagen für Kinder. Ebenfalls 2.500 Euro gibt es für das Grüne Klassenzimmer des Vitzthum-Gymnasium Dresden. Das Schullandheim Voslapp e.V. erhält 2.700 Euro für Lehrmaterial, die Funkenschmiede e.V. in Bremen 4.228 Euro für das Kinder-Mitmachprojekt „Bunter Garten“ und der Förderverein des Aue-Geest-Gymnasiums Harsefeld 7.500 Euro für ein Schwalbenhotel. Zudem kann sich die Technische Universität München über 5.600 Euro freuen, die in das Forschungsprojekt „Wasserumverteilung in Mischwäldern“ fließen.

Der Förderverein Norddeutsche Landschaftspflegeschule Geestenseth e.V. ist überzeugt: „Man kann nur schützen, was man kennt.“ Deshalb hat die Initiative einen Kulturlandschaftsgarten realisiert, der Kindern durch spielerisches Experimentieren die Bedeutung der Natur näherbringt. Er ist offen für die Kids aus Kitas und Grundschulen der Umgebung sowie für die Kindergruppen des Vereins. Sie können dort mit Keschern und Becherlupen Tiere und Pflanzen entdecken und ihre Namen und Eigenschaften mit Hilfe von Büchern bestimmen. In dem Garten wurden mehr als 25 Arten heimischer Hölzer angepflanzt. Dies unterstützt die EUROPA MÖBEL-Umweltstiftung mit 2.500 Euro.

Das Vitzthum-Gymnasium in Dresden engagiert sich mit einem Grünen Klassenzimmer für die Umweltbildung. Die Schüler können dadurch im Freien naturnahe Themen wirklich „begreifen“. Nun plant die Schule, eine Photovoltaikanlage zu installieren. Mit ihr möchten die Lehrer den Kids praxisnah Facts rund um die umweltfreundliche Energieversorgung vermitteln. Ein Projekt, das die EUROPA MÖBEL-Umweltstiftung mit 2.500 Euro fördert.

Am Beispiel von Wald und Gewässer Nachhaltigkeit erleben – dieses Motto hat sich das Schullandheim Voslapp e.V. in der Nähe von Wilhelmshaven auf die Fahnen geschrieben. Schulklassen und andere Gruppen erhalten die Chance, während ihres Aufenthalts ein Projekt durchzuführen, das exemplarisch das Prinzip der Nachhaltigkeit darstellt. Dazu

dienen sowohl der Wald als auch die Untersuchung eines Gewässers. Für die Anschaffung von dazu passendem Lehrmaterial stellt die EUROPA MÖBEL-Umweltstiftung 2.700 Euro zur Verfügung.

Ebenfalls ein umweltpädagogisches Mitmachprojekt setzt die Funkenschmiede e.V. in Bremen um. „Zusammen. Sachen. Selber. Machen“ lautet ihre Leitidee. Rund um die Themen „essbare Pflanzen“ und „ökologische Gestaltung“ schafft der Verein einen bunten Garten als Lernort für Kinder und Jugendliche. Bei verschiedenen Pflanzaktionen etablieren die Initiatoren spannende essbare Gehölze und Stauden auf dem Gelände. Gleichzeitig bauen die Kids eigenes Gemüse an und kreieren Nischen für Tiere und Insekten. Hierbei hilft die EUROPA MÖBEL-Umweltstiftung mit insgesamt 4.228 Euro.

Die Vogelvielfalt zu erhalten und seltene Arten wie die Mehlschwalbe zu schützen, ist das Ziel des Fördervereins des Aue-Geest-Gymnasiums Harsefeld. Deshalb haben die Initiatoren ein Schwalbenhotel mit 420 Nistmöglichkeiten gebaut. Begleitet wird dieses Projekt durch eine Schwalben-AG sowie lebendigen Biologie-Unterricht „zum Anfassen“. Die Schüler lernen, wie sich typische Elemente des ländlichen Raums erhalten lassen, und erfahren, dass Schwalben als Kulturfolger, also Tiere, die dem Menschen in seine Kulturlandschaft folgen, wichtiger Bestandteil des dörflichen Lebens sind – nicht zuletzt als natürlicher Insektenvertilger und Glücksbote. Dies unterstützt die EUROPA MÖBEL-Umweltstiftung mit 7.500 Euro.

Der Fachbereich Ökophysiologie der Technischen Universität München forscht aktuell zur Wasserumverteilung in Mischwäldern. Dabei soll aufgezeigt werden, wie Wasser aus tieferen Bodenschichten über die Wurzeln von Buchen zu benachbarten, flacher wurzelnden Fichten umverteilt wird. Dieses Prinzip kann einen entscheidenden Einfluss auf die Toleranz der Fichte gegenüber Trockenheit haben. Die Ergebnisse sollen in ein Modell einfließen, das neue Management-Strategien für die Forstwirtschaft erarbeitet. So will die TU München einen Beitrag zum Erhalt der Fichte als die ökonomisch bedeutendste Baumart Mitteleuropas leisten. Dafür stellt die EUROPA MÖBEL-Umweltstiftung einen Förderbetrag von 5.600 Euro bereit.

Der Europa Möbel-Verbund ist ein Zusammenschluss von mehr als 540 Möbelhäusern mit Verkaufsstellen in Deutschland, Österreich, Belgien, den Niederlanden, Schweiz, Italien, Tschechische Republik, Luxemburg, Kroatien, Portugal und Rumänien.

Fahrenzhausen, den 25. Mai 2016